

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 09.02.2017

**Konsequenzen aus der Frauenkonferenz: Zielgruppenorientierten Haushalt umsetzen!
(3) Dienstvereinbarungen anpassen**

Antrag

Der Oberbürgermeister verpflichtet die Referate über eine Dienstvereinbarung, geschlechterdifferenzierte Daten zu erheben, aufzubereiten und darzustellen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt München hat vor einigen Jahren das Gender Budgeting eingeführt, um in der Haushaltspolitik die Interessen von Frauen und Männern gleichermaßen und geschlechtergerecht zu berücksichtigen. Jedoch wird dies in vielen Referaten noch nicht ausreichend umgesetzt. Deshalb ist es notwendig, die Steuerung der Angebote für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Es muss ermittelt werden, welche Bedarfe bestehen, wo es Ungleichgewichte gibt und wie diese aufgehoben werden können.

Um zu gewährleisten, dass die Referate die im ersten Antrag genannte Erhebung, Aufbereitung und Darstellung geschlechterdifferenzierter Daten konsequent durchführen, soll der Oberbürgermeister sie durch entsprechende Dienstvereinbarungen dazu verpflichten.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich
Jutta Koller

Katrin Habenschaden
Dr. Florian Roth

Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates